



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona - Dezernat Wirtschaft,
Bauen und Umwelt - 22758 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
A/WBZ2 Fachamt Bauprüfung

###

Jessenstraße 1 - 3
22767 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 11 - 63 63
Telefax 040 - 427 3 13276
E-Mail Zentrum-Wirtschaft-Bauen-
Umwelt@altona.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 11 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: A/WBZ/05230/2014
Hamburg, den 27. Oktober 2016

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
18.07.2014

Grundstück
Belegenheiten
Baublock
Flurstücke

203-001
01415 in der Gemarkung: Altona Südwest
1424, 1435, 2466 in der Gemarkung: Altona-Südwest

Einzelhandelsfläche zur Nutzung als Schuhfachgeschäft

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



WC

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung im Service Zentrum
oder beim Sachbearbeiter

Öffentliche Verkehrsmittel:
S1, S11, S2, S3, S31 Altona
112, 155 Große Bergstraße

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan	Altona-Altstadt 40 mit den Festsetzungen: Text - Ausschluss von Spielhallen, Sexshops etc. Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977
Durchführungsplan	329 mit den Festsetzungen: MK8g, L2g, St Baugesetzbuch
Gestaltungsverordnung	Verordnung zur Gestaltung von Neu-Altona
Sanierungsverordnung	Altona-Altstadt S5, Große Bergstraße/Nobistor

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

116 / 1	Flurkartenauszug
116 / 8	Berechnung Nutzfläche
116 / 12	Betriebsbeschreibung
116 / 13	Baubeschreibung / Erläuterungsbericht
116 / 14	Grundriss /EG
116 / 15	Grundriss OG
116 / 16	Beschreibung der Lüftungstechnischen Anlagen
116 / 17	Antrag / Abweichung - Begründung
116 / 18	Lüftung 1.OG
116 / 19	Lüftung EG

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichungen werden nach § 69 HBauO zugelassen

1.1. § 34 Abs. 1 Ziffer 4 letzter Satz - Notwendige Flure

Begründung

Die Abweichung wird erteilt, da hier eine flächendeckende Warmmeldeanlage (optisch und akustisch) vorhanden ist.

Bedingung

Der Personalraum ist derart zu sichern, als das die Tür als T 30 Tür auszuführen ist. Der zweite Rettungsweg kann dann über ein Fenster mit Steckleitern sichergestellt werden. Es dürfen sich maximal 6 Personen im Personalraum aufhalten. Das Fenster ist dauerhaft freizuhalten und zu kennzeichnen. Der Rettungsweg über das Lager ist farblich abzusetzen und dauerhaft freizuhalten. Die besagte Brandmeldeanlage ist über die PVO dauerhaft zu überwachen.

- 1.2. § 33 (1) Notwendige Treppenräume. Jede notwendige Treppe muss zur Sicherstellung der Rettungswege aus den Geschossen ins Freie in einem eigenen durchgehenden Treppenraum liegen. Hier wird der 2. Rettungsweg über eine offene Treppe ohne notwendigen Treppenraum geführt.

Begründung

Die Abweichung wird erteilt, da hier eine flächendeckende Warnmeldeanlage (optisch und akustisch) vorhanden ist.

Bedingung

Der Personalraum ist derart zu sichern, als das die Tür als T 30 Tür auszuführen ist. Der zweite Rettungsweg kann dann über ein Fenster mit Steckleitern sichergestellt werden. Es dürfen sich maximal 6 Personen im Personalraum aufhalten. Das Fenster ist dauerhaft freizuhalten und zu kennzeichnen. Der Rettungsweg über das Lager ist farblich abzusetzen und dauerhaft freizuhalten. Die besagte Brandmeldeanlage ist über die PVO dauerhaft zu überwachen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Transparenz in HH

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nicht reines Wohngebäude